



A1 Burgberg und Stadtwasser-Interaktiv erleben (Burgberg)

Themenweg

regionaler Wanderweg



Blick vom Burgberg auf das Stadtwasser - © Stadt Schieder-Schwalenberg



Tourdaten:

medium
Schwierigkeit

1 km
Distanz

1 h 15 min
Dauer

27 m
Höhenmeter
(aufsteigend)

27 m
Höhenmeter
(absteigend)

280 m
Höchster Punkt

252 m
Niedrigster Punkt



Empfohlene Jahreszeiten:

JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN
JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ

Bei dem Themenweg "Burgberg und Stadtwasser Schwalenberg handelt es sich um 2 Rundwanderrouen in einer Gesamtlänge von 5 km.

Burgbergweg A 1.

Hierbei handelt es sich um einen Rundweg um die aus dem 13. Jahrhundert stammende Burg Schwalenberg mit herrlichem Blick über Schwalenberg bis hin zu den Höhenzügen des Teutoburger Waldes und des Eggegebirges. Start und Ziel ist der Volkwinbrunnen (historischer Stadtkern). Besondere Aussichtspunkte: "Malereiche" und "Grafenblick".

Burgbergweg

Graf Volkwin von Schwalenberg verlegte in der ersten Hälfte des 13. Jh. seinen Sitz auf den Bergsporn oberhalb von Schwalenberg. Alte Kupferstiche aus dem 17. Jh. zeigen eine geschlossene Höhenburg auf dem unbewaldeten Berg. Die Burg

Bewertungen:

★★★★☆ Panorama

★★★★☆ Kondition

Adresse:

32816 Schieder-Schwalenberg

Autor:

Denise Kieslich

Organisation:

Stadt Schieder-Schwalenberg
<http://www.schieder-schwalenberg.de/>

bestand ursprünglich aus einem Bergfried, zwei steinernen Wohntürmen oder -häusern, einem Torgebäude, dem Brauhaus, dazu - zum Schutz gegen Überfälle - Graben und Mauer. Außerdem waren der Burg eine Vorburg und mehrere Gärten vorgelagert. Im Laufe der Jahrhunderte diente die Burg als Witwensitz und Paragium (erbrechtliche Ausstattung von Herrschaftskindern). Jahrelange Streitigkeiten zwischen den Inhabern der Samtherrschaft führten zum Verfall der Burg. Teilweise wurden die Gebäude als "Baustoffquelle" genutzt und abgetragen. Die heutige Burg stammt überwiegend aus den Jahren 1627/28. In der Zeit von 1911 bis 1913 wurden ein Teil des Südflügels und der Treppenturm in Neo-Renaissanceformen erneuert.

An schönen Tagen bietet der "Grafenblick" und der Aussichtspunkt "Malereiche" unterhalb der Burg einen wunderbaren Blick über Schwalenberg bis hin zu den Höhenzügen des Teutoburger Waldes und des Eggegebirges.

Merkmale:

Informationen

Trittsicherheit/Schwindelfreiheit, Einkehrmöglichkeit, Unterkunftsmöglichkeit, Rundweg, Tour mit Hund

Startpunkt:

Altstadt Schwalenberg

Zielpunkt:

Altstadt Schwalenberg

Wegbeschreibung:

Vom Parkplatz bei der Bushaltestelle "Am Oekerberg" laufen Sie erst einige Meter durch die Altstadt Schwalenbergs, bis Sie auf den Marktplatz kommen. Dort ist der Volkwinbrunnen Ihr Startpunkt. Es geht bergauf und Sie sehen von unten schon die Burg. Nach den ersten Treppenstufen erreichen Sie den Weg auf dem der Wanderweg A2 weiterführt. Sie wandern aber weiter Richtung Burg. Immer bergauf. Nach einigen 100 Metern erreichen Sie einen Abzweig. Hier können Sie einen Abstecher zum Aussichtspunkt Grafenblick unternehmen. Es lohnt sich!

Wenn sie zurück auf dem Hauptweg sind, wandern Sie weiter entlang der Steilhänge und haben wenn Sie zurückschauen einen herrlichen Blick über die Dächer Schwalenbergs.

Am Ende des Wegs erreichen Sie den Parkplatz der zur Burg gehört. Unterhalb dieses Parkplatzes kommen Sie auf den kleinen Waldweg, der Sie entlang des Burgbergs wieder nach unten in den Ort führt.

Tipp des Autors:

Besuchen Sie unbedingt den Aussichtspunkt Grafenblick.



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://s.et4.de/ZMQBd>

Quelle: destination.one

ID: t_100234364

Zuletzt geändert am 11.04.2024, 10:16

